

Hofmannswalda, Christian Hofmann von: Auf ihre Spatzierfahrt (1710)

1 Chlorinde, wenn du dich hinaus aufs feld bemühst,
2 Und da vergnügungen aus allen blumen ziehst,
3 So lasse doch dein hertz ans lieben auch gedencken;
4 Fragstu: wie schicket sich das lieben auf das feld,
5 Das blumen bey sich führt und anmuth in sich hält,
6 Wie kan denn dieses mich zur liebes-anmuth lencken?
7 So sag ich: ja gar recht; es paart ja jedes sich,
8 Und diß bedencke du, und denck an mich und dich.

(Textopus: Auf ihre Spatzierfahrt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12655>)